



Die Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung II Punkt 1.16 der öffentlichen Sitzung am 18. Dezember 2024

Antrags-Nr. 24-F-63-0108

Integration der Eigenbetriebe in das Fördermitteltool

-Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 12.11.2024-

Mit Beschluss Nr. 970 des Magistrats vom 19.12.2023 wurde die Einführung eines stadtweit einheitlichen Fördermittel-Managementsystems für Geber- und Nehmerseite beschlossen. In das Projekt wurden die Fachämter der LHW einbezogen, die Eigenbetriebe jedoch nicht.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass alle städtischen Eigenbetriebe bis Jahresende 2025 in das einheitliche Fördermitteltool des zentralen Fördermittelmanagements einbezogen werden und dieses nutzen. Die hierbei anfallenden Kosten sind von den Eigenbetrieben selbst zu tragen.

Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Antrag der Fraktionen von Grüne, SPD, Linke und Volt (Integration der Eigenbetriebe in das Fördermitteltool) zur Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen am 14. und 15. November 2024

Der Antrag wird wie folgt ergänzt:

„Der Magistrat wird gebeten, einen aktuellen Sachstandsbericht zum Stand des zentralen Fördermittelmanagements abzugeben. Die Berichterstattung soll sich insbesondere auf die Art und Weise der Zusammenarbeit und Kommunikation der städtischen Ämter mit dem Fördermittelmanagement sowie die erzielten wirtschaftlichen Erfolge durch Inanspruchnahme von Mitteln und damit einhergehender Ersparnis für den kommunalen Haushalt befassen.“

Beschluss Nr. 0411

Der Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt wird in der Fassung des Änderungsantrags der CDU angenommen.

(antragsgemäß Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen 14.11.2024 BP 0258)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, 18.12.2024
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, 18.12.2024
im Auftrag

Dezernat VII
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock